

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 29 (1903)  
**Heft:** 36

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

—> Verlags-Eigentum von J. F. Boscovits. <—

Expedition: Waldmannstrasse 4.

Verantwortliche Redaktion:  
Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**  
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi.**

Erscheint jeden Samstag.

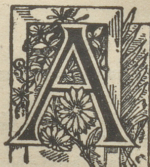
—> Abonnementsbedingungen. <—

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts. Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

## Der neueste Ukas in Basel.



Auf Basiliens Strassenbahnen  
Droht jetzt — man traut den Augen nicht —  
Zur „Schick“-Enthaltung zu ermahnen  
Dem „Tabakokau“ ein Strafgericht!

Wer erstmals wird mit „Schick“ betroffen,  
Zwei fränklein Busse zahlt er bar,  
Im Rückfall ist nichts mehr zu hoffen —  
Da droht ihm die Entlassung gar!

Der Schaggi, Fritz und auch der Chrigel  
Sie müssen vor die Direktion,  
Dort streng mit einem Rachenspiegel  
Geschicht die „Vieh-sieh-da-zion!“

Zwar Keinem macht sie grosse Sorgen  
Er schluckt den „Schick“ mit Spott und Hohn  
Noch schnell vorher — doch durch das „Morgen“  
Trägt Schlingbeschwerden er davon!

Tramangestellte-Automaten,  
Die lenken künftig das Gefährt,  
Weil sicher gut man ist beraten,  
Dass dann nicht mehr „geschicket“ werd'!

Auch Kondukteure wird man finden  
In Zukunft ohne allen „Chic“,  
Und ihnen eher 's Maul verbinden,  
Damit das „Schicken“ ganz missglück'!

Der „Nebelspalter“ ungeladen  
Taucht seine spitze Feder ein,  
Mit Allem, was er Euch kann raten  
Wird Basel wohl zufrieden sein:

Ietzt, da man ganz will unterdrücken  
Den „Tabakokau“ in Babylon  
Und doch was haben muss zum „Schicken“:  
„Schickt“ lieber gleich die — Direktion!